

Aufruf an Laubans Bürger.

Es wird hier am 6. Juli ein allgemeines Turn-Fest gefeiert, zu welchem wir einige Hundert fremde Turner erwarten, die mit reger Theilnahme das Aufblühen des Turnens im Queis-Thale begrüßen. Ihnen allen bei dieser festlichen Gelegenheit zu zeigen, daß in der That hier der Baum der deutschen Turnerei tiefe Wurzeln geschlagen hat, daß nicht bloß die Zahl der wirklichen Turner keine geringe ist, sondern daß das Turnen auch von der gesammten Bevölkerung als eine ihr liebe und für das Vaterland bedeutsame Sache erkannt und erfaßt worden ist, das erscheint als eine patriotische Ehrensache für unsre Stadt. Möchten daher noch recht viele Bewohner Laubans als wirkliche Turner oder doch als Turn-Freunde dem hiesigen Turn-Verein beitreten und so ihr Scherflein einer vaterländischen Sache darbringen. Möchten aber auch alle diejenigen, die daran gehindert sind, das uns bevorstehende Volks-Fest verherrlichen helfen durch eine möglichst gastliche Aufnahme der Fremden, wie sie in den vorigen Jahren den Vertretern des deutschen Gesanges und des deutschen Gewerbes hier zu Theil geworden ist! Wir bitten demnach Alle, nicht nur ihre Häuser an diesem Tage festlich zu schmücken, sondern auch die fremden Turngenossen entweder nur über Mittag, oder zugleich auch über Nacht (von Sonntag zu Montag) bei sich aufzunehmen und einfach zu bewirthen. Wir bitten ferner Alle, uns mit Geld-Beiträgen zur Bewirthing derjenigen Turner zu unterstützen, die nicht in Privathäusern Aufnahme finden können. Die zu derartigen Opfern bereit sind, wollen gefälligst **möglichst bald** ihre näheren Erklärungen resp. Einzahlungen bei Herrn Kaufmann **Lindner** am Ringe abgeben.

Der Ausschuß zur Feier des Turn-Festes zu Lauban.

Ackermann. Bach. Bergner. Friederich. Eichner. Kluge.
Lindner. Ostermann. Prasse. Ad. Weinert. Zehme.

Das Schnitt- & Mode-Waaren-Geschäft

von **H. Queisser** in Lauban, Weber-Straße **N. 94**,

empfiehlt ein **vollständig neues Lager** von **modernen Kleider-Stoffen**, sowie alle dahin einschlagenden **Artifel** der gütigen Beachtung des Publikums.

Bekanntmachung.

Wegen eingetretenem Todesfalle soll eine Gärtner-Nahrung, zu welcher circa 70 Morgen Land gehören, mit vollständiger Erndte, lebendem und todttem Inventar, sofort aus freier Hand verkauft werden. Wohn- und Wirthschafts-Gebäude sind in gutem Baustande.

Hierauf Reflectirende wollen sich an den Gerichtschreiber **E. Schulz** in **Tiefenfurth**, Kreis Bunzlau, wenden.

Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,

sowie

Taft-Mäntel und Mantillen

empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Queisser, Weberstraße **N. 94**.